

Inhalt

Vorwort	IX
Danksagung	XI
Einleitung	1
I. Das Grenzregime	15
1. Regulierung von Grenzübertritten und Kriminalisierung von Flüchtlingen	15
2. Ausbau und Absicherung der innerdeutschen Grenze von 1952 bis 1961	24
3. Die innerstädtische Grenze zu West-Berlin und der »Ring um Berlin« bis 1961	38
4. Das neue Grenzregime an der Berliner Mauer und der Ausbau der Grenzanlagen	46
5. Verschärfung des Grenzregimes an der innerdeutschen Grenze ab 1961	53
II. Grenzpolizei und Grenztruppen	61
1. Begründung und Entwicklung der Grenzpolizei bis 1952	62
2. Ausbau und Militarisierung der Grenzpolizei zwischen 1952 und 1957	70
3. Die Phase bis zum August 1961	78
4. Entwicklung der Grenztruppen nach dem Mauerbau	85
5. Anleitung und Überwachung durch die SED: Konkurrierende Berichtssysteme	90
III. Das Personal: Rekrutierung, Überprüfung und das Offizierkorps	97
1. Personalentwicklung und Probleme der Rekrutierung	97
2. Die Kampagnen zur Dienstzeitverlängerung bis 1961	112
<i>Fallbeispiel: Eine Karriere an der Grenze – das Beispiel L.V.</i>	116
3. Die Einführung der Wehrpflicht und ihre Folgen	119
4. Auswahlkriterien für den Einsatz im Grenzdienst: Loyalität und Westbindungen	125
5. Die Praxis der Überprüfung	133
6. Eine loyale Truppe?	138

VI	Inhalt	
7.	Die Offiziere	141
	<i>Fallbeispiel: Die abgebrochene Offizierlaufbahn des Majors P.W.</i>	150
IV.	Die Normen des Dienstalltags und ihre Durchsetzung im Grenzdienst	155
1.	Militärische Ausbildung und die normative Regulierung des Grenzdienstes	155
2.	Normen für den Einsatz von Schusswaffen gegen Flüchtlinge	162
3.	Disziplinierung durch »Aussprachen« und »Kontrolleinsätze«	176
4.	Der Einsatz militärischer Disziplinargewalt durch positive und negative Sanktionen	183
	<i>Fallbeispiel: »Demoralisierungserscheinungen« und die Verantwortung der Offiziere</i>	194
5.	Exemplarisches Strafen und ostentatives Belohnen	196
6.	Regulierung des Schusswaffeneinsatzes durch Belohnung und Strafe	199
7.	Unrechtsbewusstsein, Handlungsspielräume und die Veränderung der Mentalität	203
V.	Soziale Beziehungen, ihre Normierung und ihre Überwachung	211
1.	Gegenseitige Überwachung und die Organisation in Kollektiven	211
2.	Lokale Einbindung und Kasernierung	218
3.	Zur sozialen Vernetzung der Grenzer	224
4.	Regeln für die dienstlichen Kontakte	228
	<i>Fallbeispiel: Das Urteil gegen L.B. wegen »faschistischer Hetze«</i>	231
5.	Die Tabuisierung des Westens durch Verbote: West-Berlin, Westwaren, Westsender	233
6.	Das Kontaktverbot an der Grenze	239
	<i>Fallbeispiel: Grenzüberschreitende Kontakte in der Kompanie Katharinenberg 1965</i>	249
VI.	Politische Beeinflussung	253
1.	Aufbau des Politapparats	254
2.	Die Aufgabenstellung der politischen Schulung	258
3.	Feindbilder	263
4.	Die Unterrichtspraxis	265
5.	Die Funktion der SED-Gruppen: Disziplinierung und Selbstüberwachung	272
6.	Die Rolle der FDJ: Produktion von Konformität als Hilfsorgan der Politoffiziere	281
	<i>Fallbeispiel: Eine »Widerstandsgruppe« in der Kommandantur Klettenberg 1952/53</i>	284

VII. Überwachung durch das MfS	293
1. Die Tätigkeit der Hauptabteilung I in der Grenzpolizei	294
2. Verdeckte Überwachung durch inoffizielle Mitarbeiter	302
3. Zur Berichterstattung der Informanten	307
<i>Fallbeispiel: Spitzel und ihre Wirkung – die Verhaftung von S.U.</i>	312
4. Das Misstrauen des MfS und die Denunziation von Fluchtabsichten	315
5. Nach dem Mauerbau: Utopien einer vollständigen Überwachung	320
VIII. Verweigerung, Resistenz und Flucht	323
1. Eigensinn und widerständiges Verhalten im Grenzdienst	324
2. Verbale Kritik und Widersetzlichkeit	331
<i>Fallbeispiel: Verfolgung von O.M. wegen Fluchtverdacht und politischer »Hetze«</i>	335
3. Kollektiver Protest und Resistenz: Illegale Gruppenbildung	337
4. Desertion: Ausmaß, Motive und der Weg in den Westen	340
5. Versuchte Fahnenflucht und die Reaktion auf Desertionsverdacht	348
6. Reaktionen des Apparats auf Desertionen	351
IX. Repression: Die Verfolgung von »Verrätern«	361
1. Strafrechtliche Normen für eine gerichtliche Verfolgung	361
2. Der justizielle Verfolgungsapparat und die Dominanz des MfS	365
3. Die Produktion eines fiktionalen Tathergangs durch das MfS	373
<i>Fallbeispiel: Die Konstruktion eines politischen Tatmotivs im Prozess gegen M.M.</i>	377
4. Strafrecht als Mittel in der Auseinandersetzung um die Meinungshoheit	381
<i>Fallbeispiel: Verurteilung einer »Widerstandsgruppe« in der Kommandantur Klettenberg</i>	388
5. Exemplarisches Strafen: Die propagandistische Verwertung von Strafverfahren	392
<i>Fallbeispiel: Exemplarisches Strafen zur Belehrung der Offiziere (Fall Katharinenberg)</i>	399
6. Rückholaktionen von Deserteuren: Entführungen und ein Mordversuch	410
<i>Fallbeispiel: Das Todesurteil gegen den geflüchteten Offizier Manfred Smolka</i>	416
7. Zur Strafverfolgung von zurückgekehrten Deserteuren	428
Schluss: Disziplinierung und die Bedingungen individueller Mitwirkung	437

Anhang

Tabellenverzeichnis	447
Abkürzungen	448
Quellen und Literatur	452
Ortsregister	476
Personenregister	479
Zum Autor	483